

06-1994 [C-7526] Yeno - 320 XT (black edition)

De Franse producent ITMC bracht in juni 1994 de Yeno 320 XT in twee verschillende uitvoeringen (met een mooi design) op de markt. Model nummer 3200894 met een zwarte kunststof behuizing en model nummer 3200994 met een blauw kleurige kunststof behuizing.



Yeno 320 XT (black edition)

(photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>)

Rochade Europa (1994) Hans-Peter Ketterling Viele Neuigkeiten aber wenig Neuheiten

Der Spielwarenhersteller Yeno versucht sich schon seit mehreren Jahren im Schachcomputer-geschäft und geht dabei über Kaufhausketten und nicht über den Fachhandel, letzterer bekommt die Geräte gelinde gesagt nur unter Schwierigkeiten. Die Schachcomputer laufen bei Yeno neben vielen anderen Produkten am Rande mit und von einer besonderen Betreuung kann kaum die Rede sein. Im Lieferprogramm bleiben weiterhin **Travel Chess** und **416 XL**, während der **532 XL** ausläuft. Neu angekündigt sind drei Tischgeräte mit Drucksensoren für Batteriebetrieb, nämlich **309 XT**, **320 XT** und **540 XT**, die bis auf das erste Gerät Magnete in den Figurenfüßen haben, so daß die Figuren auch bei schräg liegendem Gerät nicht gleich wegrutschen. Das einfachere Gerät soll eine Spielstärke von 1600 Elo-Punkten haben, die anderen beiden sollen 100 Punkte darüber liegen. Während die beiden ersten Geräte ab **Juni** lieferbar sein sollen, wurde als Termin für das dritte September bis Oktober genannt. Als Preise dürften DM 159,00 für den **309 XT**, DM 139,00 für den **320 XT** und DM 189,00 für den **540 XT** zu erwarten sein. Während das Programm des **416 XL** von Morsch stammt, kommen die Programme der neuen Geräte aus nicht genannter Quelle. Gerüchteweise wurde Levy genannt, der aber bestritt das energisch, was jedoch nicht viel heißt, denn er pflegt seine Karten erst dann aufzudecken, wenn er es für opportun hält und seine Meinung über die Publicity von Schachprogrammieren wurde ja bereits erwähnt.

Quelle: Rochade Europa, März 1994, Hans-Peter Ketterling:
Viele Neuigkeiten aber wenig Neuheiten (Teil I).

Computer-Schach & Spiele

Frederic Friedel

Neue Strukturen im Schachcomputer-Markt Über die Nürnberger Spielwarenmesse 1994

Es gibt Schachcomputer-Hersteller, die man jedes Jahr auf den Messe trifft, mit deren Geräten man ansonsten aber nie konfrontiert wird. Die Firma Yeno erzielte in den Vergangenheit hierzulande Stückzahlen, die nicht in Tausenden, sondern höchstens in Dutzenden gezählt werden können. Die Produkte laufen aber anderswo erheblich besser, sonst wäre der Spielwarenhersteller längst aus dem Geschäft ausgestiegen. In diesem Jahr gab es auf dem Yeno-Stand fünf Geräte zu sehen: den **Travel Chess** (DM 98,00) und **416 XL** (DM 189,00), die bereits länger auf dem Markt sind, und drei Neuheiten, die Mitte des Jahres kommen sollen: **540 XT** (DM 189,00), **309 XT** (DM 159,00) und **320 XT** (DM 139,00). Alle drei sind batteriebetriebene Tischgeräte mit Drucksensoren, die in den Spielstärke laut Hersteller zwischen 1600 und 1700 Elo liegen. Den Programmierer seiner Geräte wollte uns Firmenchef Jean Peters nicht nennen. "Frans Morsch", rieten wir, und er konnte nicht dementieren, daß der Hollander auch hier die Schachintelligenz liefert.

Quelle: Computer-Schach & Spiele - 2/94), April 1994), Frederic Friedel:
Neue Strukturen im Schachcomputer-Markt. Über die Nürnberger Spielwarenmesse 1994.



Yeno 320 XT (black edition)

(photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>)

Rochade Europa

Hans-Peter Ketterling

Neus aus Nürnberg 1995

Der Besuch des Messestandes von Yeno ist ein jährlich wiederkehrendes nicht zu überbietendes Erlebnis, denn über die ausgestellten Schachcomputer weiß niemand so recht Bescheid und freundlich zugesagte Informationen treffen spät oder niemals ein. Die Computer von Yeno werden über die gleichen Kanäle wie die übrigen Produkte dieses Spielzeugherstellers vertrieben und man dürfte ihnen daher gelegentlich in den Kaufhäusern und großen Spielwarengeschäften begegnen, aber kaum in den einschlägigen Fachgeschäften.

Travel Chess für DM 99,00 ist ein kleines Reisegerät nur für Batteriebetrieb mit Stecksensorbrett und Koordinatenanzeige und einem 4-KByte-Programm, das 8 Spielstufen und 300 Halbzüge im Eröffnungsrepertoire hat und 1200 Elo bringen soll, drei Halbzüge zurücknehmen läßt und mit einem mit 0.7 MHz laufenden HMCS47C ausgestattet ist, aber nicht einmal alle Remisregeln kennt. Die übrigen Geräte sind alle mit Drucksensorbrettern ausgestattete und etwa gleich große Tischgeräte. Yeno **309 XT** kostet DM 169,00 und ist ein aufgemotzter **301 XL** für Netz- und Batteriebetrieb mit RandLEDs. Er hat auch nur ein 4 KByte großes Programm, das aber auf einem 63B01X07 nur 8 MHz läuft und 1600 Elo haben soll, jedoch ebenfalls nicht alle Remisregeln kennt. Das Eröffnungsrepertoire ist mit 1200 Halbzügen schon einigermaßen akzeptabel und es gibt 16 Spielstufen. Die Zugzurücknahme ist auf für ein Gerät dieser Spielstärke nicht ausreichende sechs Halbzüge beschränkt.

Der Yeno **320 XT** für DM 149,00 ist eine 1994 herausgekommene und nun mit einem LC-Display versehene Neuauflage des **309 XT**. Er hat nur ein 4 KByte großes Programm, das auf einem 68HC05 mit 2 MHz arbeitet und Sechszüger lösen können soll. Über das Eröffnungsrepertoire ist nichts zu finden, er hat 64 Spielstufen, kann aber nur vier Halbzüge zurücknehmen und läuft nur mit Batterien. Der Yeno **416 XL** für DM 219,00 besitzt ein 16-KByte-Programm, das auf einem HD6301Y mit 10 MHz läuft, 64 Spielstufen aufweist und 2000 Halbzüge im Eröffnungsrepertoire hat. Auch dieses Gerät kann nur bis zu sechs Halbzüge zurücknehmen. Eine Trainerfunktion und 320 gespeicherte Übungen sowie eine Spielstärke von angeblich 1800 Elo lassen den **416 XL**, der für Batterie- und Netzbetrieb ausgelegt ist, für ernsthafte Amateure aber recht interessant erscheinen.

Für die erste Herbsthälfte soll der **416 XL** durch eine überarbeitete Variante Yeno **540 XT** für DM 199,00 abgelöst werden, die außer den Rand-LEDs auch ein LC-Display aufweisen wird. Dieser Computer soll mit einem mit 2 MHz laufenden 68HC05 ausgestattet sein und auch nur noch 1700 Elo haben, andererseits wird er aber alle anderen Eigenschaften des **416 XL** verfügen und zusätzlich gestatten, den Spielstil zu wählen. Für die Programmgröße werden aber nur ungläubwürdige 4 KByte angegeben und zum Eröffnungsrepertoire wird nichts gesagt. Die Herstellerangaben sind für die Schachcomputer von Yeno weder vollständig, noch in sich widerspruchsfrei und konnten auch nicht alle überprüft werden. Die zugeschriebenen Spielstärken sollen angeblich der schwedischen Skala entsprechen, die um etwa 150 bis 200 Punkte höher liegende amerikanische USCF-Skala dürfte die Sache aber eher treffen. Aber das wird sich schon noch feststellen lassen.

Quelle: Rochade Europa, Mai 1995, Hans-Peter Ketterling: Neus aus Nürnberg.

Rochade Europa

H.-P. Ketterling: Nur eine Pflichtübung?

Computerschach auf der Spielwarenmesse 1996

Schließlich konnte man die Schachcomputer von Yeno auf deren eigenem Stand und dem von Jumbo finden. Jumbo hat nun auch den Service in Deutschland übernommen. Wie das bei Yeno schon Tradition ist, wußte das Standpersonal wieder nicht über die Yeno-Computer Bescheid, und die von beiden Firmen zugesagten Unterlagen sind bis heute noch nicht angekommen. Offensichtlich nimmt man bei Yeno weder den deutschen Markt noch die eigenen Schachcomputer sonderlich ernst, das gilt allerdings auch für die anderen Firmen, die Schachcomputer nur so nebenher vertreiben. Yeno **Travel Chess**, Yeno **309 XT**, Yeno **320 XT** und Yeno **540 XT** sind schon seit längere Zeit lieferbar, während der mit einem Schachlehrer ausgestattete Yeno **430 XT** nur angekündigt wurde. Jumbo will in Deutschland übrigens nur den Yeno **320 XT** und den Yeno **540 XT**, der mit 320 Übungsaufgaben ausgestattet ist, vermarkten.

Quelle: Rochade Europa, Juni 1996, Hans-Peter Ketterling: Nur eine Pflichtübung?
Computerschach auf der Nürnberger Spielwarenmesse 1996, Teil 2.

Rochade Europa

Hans-Peter Ketterling

Nürnberger Neuheiten 1997

Die in Frankreich beheimatete Firma Yeno läßt die Kooperation mit Jumbo auslaufen, bei uns werden nur noch Restbestände des **320 XT** und des **540 XT** verkauft. Yeno bietet in Frankreich aber weiterhin **Travel Chess**, **320 XT** und **540 XT** an und will den **430 XT** neu herausbringen, der dann auch bei uns zu haben sein soll, durch wen und zu welchem Preis er hierzulande angeboten werden soll, steht aber noch in den Sternen.

Quelle: Rochade Europa, Mai 1997, Hans-Peter Ketterling, Nürnberger Neuheiten 1997.
Schachcomputer auf der Nürnberger Spielwarenmesse (Teil 1).

Rochade Europa

Hans-Peter Ketterling

Nürnberger Spielwarenmesse 1998

Yeno, der französische Hersteller von elektronischen Lehrspielzeugen hat mit dem deutschen Markt auch nichts mehr im Sinn, in Frankreich ist er aber weiterhin mit seinen eingeführten - um nicht zu sagen etwas angestaubten - Geräten Yeno **320 XT** und Yeno **540 XT** und dem vor einem Jahr herausgekommenen relativ neuen Yeno **430 XT** mit 64 Spielstufen aktiv.

Quelle: Rochade Europa, Juni 1998, Hans-Peter Ketterling: Der Fels in der Brandung.
Wen und was sah man auf der Nürnberger Spielwarenmesse 1998?

Technical information

- Offers 64 skill levels in 4 different modes (normal, attacking, defensive, and random)
- Player's moves and progress are displayed on the LCD
- Indicated a stalemate, and a draw, by both the 50 move and repetition rules
- Allows castling, en passant moves, and pawn promotion
- Considers own move while the opponent continues playing
- Solves mate-in-5 problems
- Proposes alternative moves:
 - Take back gives the opportunity to reverse the last 2 full moves
 - Hint assists the game with helpful suggestions
 - Verify gives verification of chessmen during the game
 - Set up allows you to set your own arrangements for problem solving

The levels

Level 1 = 1 second per move

Level 2 = 3 seconds per move

Level 3 = 5 seconds per move

Level 4 = 10 seconds per move

Level 5 = 20 seconds per move

Level 6 = 30 seconds per move

Level 7 = 45 seconds per move

Level 8 = 1 minute per move

Level 9 = 2 minutes per move

Level 10 = 3 minutes per move

Level 11 = 5 minutes per move

Level 12 = 10 minutes per move

Level 13 = 30 minutes per move

Level 14 = 24 hours per move

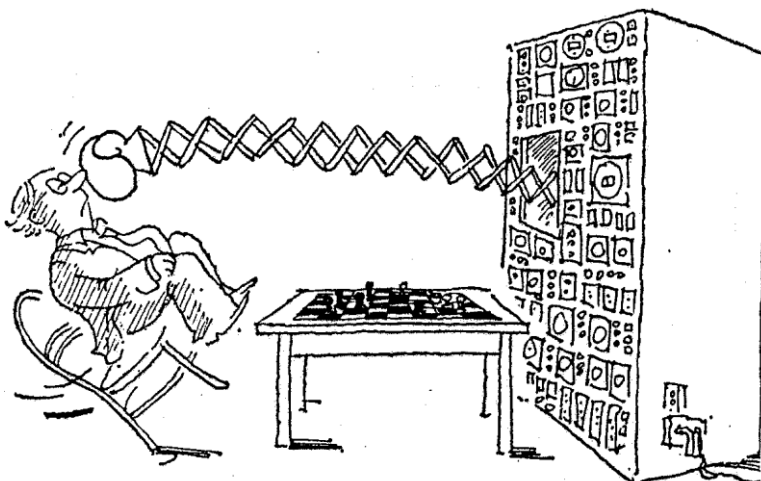
Level 15 = mate problems level

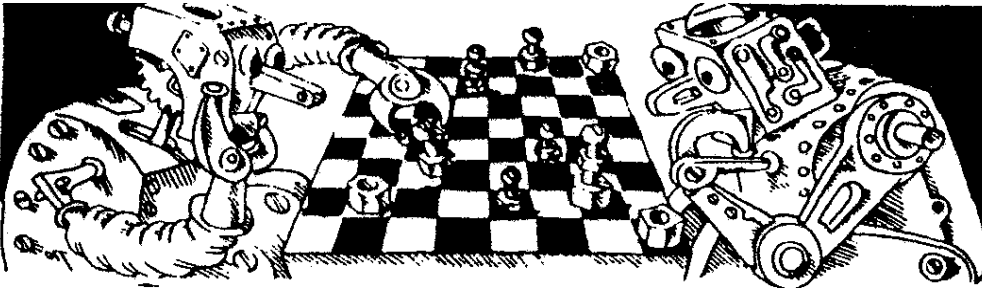
Level 16 = infinite level

Level 0 = multi-move level used for 2 players

4 styles of play (each with 16 levels)

- Levels A1 to B8 = Normal Style of Play
- Levels C1 to D8 = Aggressive Style of Play
- Levels E1 to F8 = Defensive Style of Play
- Levels G1 to H8 = Random Style of Play





Programmierer / Programmer

- Kaare Danielsen (!?)

Baujahr / Release

- Erste Einführung: Juni 1994 (Preis: DM 139,00)

Technische Daten / Technical information

- Mikroprozessor: 68HC05 (8 Bit single chip)
- Taktfrequenz: 2 MHz
- Programmspeicher: 8 KB ROM
- Arbeitsspeicher: 256 byte RAM
- Zugeingabe: Drucksensoren
- Zugausgabe: 2-stellige 7-Segment Anzeige
- Verfügt über 64 Spielstufen, unterteilt in 4 verschiedene Spielarten (normal, aggressiv, defensiv und Zufallswahl)
- Zeigt auf einem LCD-Bildschirm unter anderem ihre Züge und die Züge des Computers an
- Erkennt Patt, Unentschieden nach der 50 Züge-Regel, dreifache Wiederholung der gleichen Stellung
- En-Passant, Rochade und Bauernumwandlungen
- Permanent brain
- Löst fast alle Matt in 5 Problemen
- Ermöglicht Übungen mit wenigen ausgewählten Figuren
- 4 HZ Rücknahme
- Man kann jederzeit die Position der Figuren auf dem Brett abfragen
- Eröffnungsbibliothek: ca. 100 HZ
- Die Figuren (Unterseite) sind magnetisch
- Stromversorgung: 4 x 1,5 V Mignon-Zellen, Netz 9V 300mA
- Spielfläche: 18.5 x 18.5 cm
- Maße (BxTxH): 24 x 28 x 2 cm
- Königshöhe: 5 cm

Spielstärke / Playing strength

- Spielstärke (DWZ/Elo): ca. 1300

Verwandt / Related (more or less)

- ?

Internet

http://www.spacious-mind.com/html/320_xt_black.html

<http://www.schaakcomputers.nl/schaakcomputers/Yeno/chess1.php?item=3&merk=Yeno>

Luuk Hofman vs Yeno 320 XT